

An die Vertreterinnen und Vertreter
der Medien



06.11.2020

Pressemitteilung

Frankfurt frisch weiter auf

Beratung zu Begrünungen auch telefonisch möglich

Sehr geehrte Damen und Herren,

obwohl das öffentliche Leben wegen des Teil-Lockdowns zurzeit eingeschränkt ist, läuft das städtische Förderprogramm „Frankfurt frisch auf“ unvermindert weiter. Wer im kommenden Frühjahr eine Begrünung realisieren möchte, sollte jetzt mit der Planung beginnen.

Das Umweltamt nimmt deswegen auch in Corona-Zeiten Anträge für die Förderung von Dach-, Fassaden- oder Hinterhof-Begrünungen an, und auch die von Fachleuten des Grünflächenamts geleistete kostenlose Beratung ist weiter möglich. Um Kontakte zu reduzieren, kann diese Beratung auf Wunsch auch telefonisch erfolgen. Dazu sollten dem Antrag Fotos des betreffenden Hauses oder des Hinterhofs beigefügt werden.

Im Rahmen des Förderprogramms „Frankfurt frisch auf“ unterstützt die Stadt Frankfurt am Main Begrünungen sowie Investitionen in öffentlich zugängliche Trinkbrunnen und Verschattungen. 50 Prozent der Kosten, bis zu 50.000 Euro Fördersumme pro Maßnahme sind drin, wenn vor Beginn der eigentlichen Arbeit ein Antrag gestellt wird. Bisher wurden im Rahmen des Programms über 500 Personen beraten, 100 positive Förderbescheide versandt und 60 Maßnahmen umgesetzt – viele weitere sind aktuell in Planung und Umsetzung.

Weitere Informationen unter www.frankfurt.de/klimabonus, oder im Umweltamt der Stadt Frankfurt am Main, Galvanistraße 28.

Ansprechpartnerin: Lara-Maria Mohr, Telefon 069 212-48323, Mail: lara.mohr@stadt-frankfurt.de.

gez. Müller